SITZUNG VOM 7. JÄNNER 1869.

Der Präsident theilt mit die Trauerbotschaft von dem Ableben des correspondirenden Mitgliedes der kaiserl. Akademie, Prof. Dr. Jacob Goldenthal.

Die Anwesenden geben ihre Theilnahme durch Aufstehen von ihren Sitzen kund.

Der Secretär legt vor:

1. Eine für die Sitzungsberichte bestimmte Abhandlung des w. M. Herrn Prof. Dr. K. Schenkl in Gräz: Xenophontische Studien. I. Beiträge zur Kritik der Anabasis";

2. ein Ansuchen desselben, ihm eine Xenophon-Handschrift aus der kaiserlichen Bibliothek zu Paris zu verschaffen;

3. ein Ansuchen des k. k. Regierungsrathes Dr. C. von Wurzbach, ihm die für den 19. Band des biographischen Lexicons des Kaiserthums Österreich bewilligte Subvention anzuweisen und ihm für den 20. Band dieselbe Summe zu bewilligen;

4. ein Ansuchen des Herrn H. Gradl in Eger um eine Subvention zur Herausgabe der zwei alten Spruchdichter Spervogel;

5. eine Abhandlung des k. k. Oberlandesgerichtsrathes Herrn Michael F. v. Jabornegg-Altenfels in Klagenfurt: „Kärnten's römische Alterthümer";

6. eine für die Sitzungsberichte bestimmte Abhandlung des w. M. Herrn Prof. Dr. C. Höfler in Prag: „Wenzel's von Luxemburg Wahl zum römischen König".

7. eine Zuschrift der Generalstabsabtheilung des k. k. Grenztruppen-Divisions-Commando's zu Temesvar um Mittheilung der ersten